

Wegleitung für die Erstellung einer Masterarbeit im Studiengang Masterstudium Medizin der Universität Basel

Wegleitung erlassen durch die Fakultätsversammlung am 23.11.2020

Ziele der Masterarbeit

Im Rahmen der Anfertigung der Masterarbeit und der dazu erforderlichen wissenschaftlichen Tätigkeiten sollen den Studierenden in folgenden Bereichen Kompetenzen vermittelt bzw. die vorhandenen Fähigkeiten eingesetzt und vertieft werden:

1. Ethische Aspekte
2. Studiendesign, Literaturrecherche und Datengewinnung
3. Analytisches Arbeiten und Interpretation von Forschungsergebnissen
4. Präsentationsgestaltung (Poster, Vortrag)

Im Masterarbeitsvertrag (s.u.) legen Masterarbeitsleitung und Studierende/r vor Beginn des Masterarbeitsprojekts fest, wie sie diese Ziele erreichen wollen. Zum Abschluss des Projekts deklarieren beide im Bewertungsbogen, ob/wie die Ziele erreicht wurden.

Leitung und Betreuung einer Masterarbeit

Die Leitung einer Masterarbeit kann von jedem habilitierten Mitglied der Medizinischen Fakultät Basel übernommen werden. Diese Leitung einer Masterarbeit trägt die Gesamtverantwortung für die Durchführung der Arbeit und deren Bewertung. Eine gemeinsame Leitung der Masterarbeit mit einem habilitierten Mitglied einer Medizinischen Fakultät einer schweizerischen universitären Hochschule oder einer anderen Fakultät der Universität Basel ist möglich.

Die leitende Person bzw. leitenden Personen legen die Einzelheiten der Masterarbeit mit der bzw. dem Studierenden in einem Studienvertrag vor Beginn der Masterthese fest.

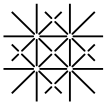
Die Betreuung der Masterarbeit kann an eine Drittperson delegiert werden, wobei die Verantwortung auch in diesen Fällen bei der leitenden Person bzw. den leitenden Personen verbleibt. Die betreuende Person muss ein Hochschulstudium erfolgreich abgeschlossen haben, muss jedoch weder habilitiert sein noch der Medizinischen Fakultät angehören.

Wurde oder wird die Masterarbeit an einer anderen Fakultät begonnen, muss sich die dort betreuende Person eine habilitierte Person an der Medizinischen Fakultät Basel für die Leitung der Masterarbeit suchen, sobald die/der Studierende in das Medizinstudium an der Medizinischen Fakultät Basel eintritt. Die Betreuung kann bei der externen Person verbleiben. Die Gesamtverantwortung für die Durchführung der Arbeit und deren Bewertung wechselt jedoch an die habilitierte Person der Basler Fakultät.

Themenwahl

In einer Themenbörse auf medbas.ch können Masterarbeitsleitungen ihre Ausschreibungen durch das Studiendekanat (masterarbeit-studdekmed@unibas.ch) hochladen lassen.

Studierenden steht es aber auch frei, sich direkt an Dozierende ihrer Wahl zu wenden und sich eigenständig eine Leitung einer Masterarbeit zu suchen und mit ihr ein Thema zu vereinbaren.



Studienvertrag (Masterarbeitsvertrag)

Vor Beginn der Masterarbeit legen Leitung und Studierende/r die Einzelheiten in einem Masterarbeitsvertrag fest. Spätester Zeitpunkt für die Einreichung des Vertrags beim Studiendekanat ist ein zu Beginn des 2. MA-Studienjahrs mit den Prüfungsterminen kommunizierter Zeitpunkt im Herbstsemester des 2. MA-Studienjahrs. Das Vorliegen des Vertrags ist Voraussetzung für die Teilnahme am Wissenschaftsmonat.

Ethikkommission

Die Leitung der Masterarbeit ist verantwortlich 1.) für die Klärung, ob das zur Masterarbeit führende Projekt durch die zuständige Ethikkommission bewilligt werden muss und 2.) für das Einholen der entsprechenden Bewilligung.

Für Projekte im Rahmen einer Masterarbeit kann eine Bewilligung unter Umständen durch die „Arbeitsgruppe Masterarbeiten“ in einem verkürzten Verfahren erteilt werden. Einzelheiten zu diesem Verfahren finden Sie auf der Website des Studiendekanats unter <https://medizinstudium.unibas.ch/de/studium/master/masterarbeit>. Die Kosten für dieses verkürzte Verfahren zu Projekten im Rahmen von Meisterarbeiten werden von der medizinischen Fakultät getragen. Falls das Projekt auch ausserhalb des Zuständigkeitsgebietes der EKNZ (AG, BL, BS, JU, LU, NW, OW, SO, SZ, UR, ZG) durchgeführt wird, können zusätzliche Kosten für jede Begutachtung einer lokalen Ethikkommission anfallen, welche nicht von der Medizinischen Fakultät getragen werden.

Zeitlicher Rahmen der Masterarbeit

Der zeitliche Aufwand für die Masterarbeit ist mit 15 x 30 Stunden (= 450 Stunden) angesetzt. Dies entspricht 15 Kreditpunkten nach dem European Credit Transfer System.

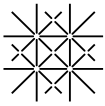
Die Masterarbeit kann frühestens nach dem Ende des Wissenschaftsmonats im 2. Masterstudienjahr eingereicht werden (= früheste Datierung des Bewertungsbogens) und muss spätestens zu dem mit den Prüfungsterminen veröffentlichten Abgabetermin im 6. Semester des Masterstudiums eingereicht sein, um eine fristgerechte Meldung des erfolgreich abgeschlossenen Studiums an das Bundesamt für Gesundheit für die Zulassung zur Eidgenössischen Schlussprüfung zu gewährleisten. Wird die Arbeit nicht fristgerecht eingereicht, so gilt sie als nicht bestanden.

Bei gewichtigem Grund können Fristverlängerungen von der Leitung der Masterarbeit schriftlich beim Studiendekanat beantragt werden. Der Antrag muss die Angabe des verlängerten Termins enthalten. Durch die Genehmigung des Antrages entfällt die Wertung der Arbeit als „nicht bestanden“ aufgrund des Fristversäumnisses.

Inhalte und Form der Masterarbeit

Eine Masterarbeit ist in folgenden methodischen Bereichen möglich:

1. Wissenschaftliche Arbeit wie z.B. experimentelle Studie in einem Labor
2. Klinische Studie wie z.B. klinische Fall-Studie (Erstellen einer Dokumentation mit zusätzlichem Literaturreview), Epidemiologische Studie oder Feldstudie (Interview und Fragebogenstudie)
3. Systematischer Review oder Metaanalyse (detaillierte Darstellung eines medizinischen Problems, wie z.B. von diagnostischen oder therapeutischen Methoden, Analysen oder präventiven Massnahmen, inklusive profunder Literaturanalyse)
4. Medienarbeit wie z.B. E-Learning-Entwicklung, Telemedizin



Es besteht die Wahl zwischen zwei Formaten

Monographie

Eine Monographie kann auf Englisch, Deutsch, Französisch oder Italienisch abgefasst werden. Eine andere Sprache bedarf der Bewilligung des Studiendekanats. Die Arbeit sollte einen Umfang von 3000–12000 Wörtern haben. Das Literaturverzeichnis wird hierbei nicht mitgerechnet. Die Schriftgrösse sollte 12 Punkt, der Zeilenabstand 1½ betragen. Als Schrift ist Arial oder Times New Roman zu wählen. Die Arbeit soll folgender Struktur entsprechen: Einleitung, Materialien und Methoden, Ergebnisse, Diskussion mit Schlussfolgerung und Empfehlung. Diese Struktur kann in Absprache mit dem Leiter ggf. um andere Elemente ergänzt werden.

Die in der Monographie beschriebene Arbeit kann unabhängig auch veröffentlicht werden, ohne dass dies die Annahme der Masterarbeit beeinflusst. Eine vorzeitige Publikation bedarf keiner Bewilligung seitens der Fakultät.

Eine Gruppenarbeit ist möglich. Die Beiträge der beteiligten Studierenden müssen in der schriftlichen Arbeit klar abgrenzbar sein, die Arbeitsleistungen müssen getrennt voneinander bewertbar sein und jeder einzelne Studierende muss die Vorgaben für den Umfang und den Arbeitsaufwand für Masterarbeiten erfüllen.

kumulative Masterarbeit

Die kumulative Masterarbeit umfasst Folgendes:

entweder

eine angenommene Publikation (bereits gedruckt, *accepted for publication* oder *in press*) in einem Journal mit *peer review* als **Erstautor** bzw. als gleichberechtigter Zweitautor. Nur eingereichte noch nicht angenommene Publikationen (*submitted*) sind nicht zulässig. Publierte Abstracts sind ebenfalls nicht ausreichend.

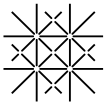
oder folgende zwei Bestandteile:

1. eine angenommene Publikation als **Co-Autor** (bereits gedruckt, *accepted for publication* oder *in press*) in einem Journal mit *peer review*. An dieser Publikation muss der/die Masterstudierende inhaltlich mitbeteiligt gewesen sein. Nur eingereichte noch nicht angenommene Publikationen (*submitted*) sind nicht zulässig. Publierte Abstracts sind ebenfalls nicht ausreichend.
2. Kurz-Monographie
Eine selbstverfasste Darstellung der Ergebnisse der Masterarbeit in wenigstens 1000 Wörtern. Der Text soll der Struktur von Monografien entsprechen (Einleitung, Materialien und Methoden etc.). Zudem soll im Text explizit gemacht werden, was der eigene Arbeitsanteil des/der Masterstudierenden an der Gemeinschaftsarbeit war.

Insgesamt muss der Arbeitsanteil aus dem Punkten 1.–2. zusammengenommen dem vorgegebenen zeitlichen Rahmen und dem Arbeitsaufwand für Masterarbeiten entsprechen.

Abteilungsinterner Vortrag oder Kongressvortrag

Alle Masterstudierenden präsentieren – unabhängig von der Form der Masterarbeit (Monografie/kumulativ) – mindestens einmal ihre Arbeit im Rahmen eines Vortrags vor einer Abteilung oder Forschungsgruppe oder auf einem Kongress und erhalten Feedback. Die Präsentation im Wissenschaftsmonat ersetzt diesen abteilungsinternen Vortrag nicht. Im Bewertungsbogen wird das Stattfinden des abteilungsinternen Vortrags/Kongressvortrags bestätigt.



Beurteilung

Die Bewertung der Masterarbeit erfolgt durch die Leitung der Arbeit. Die Arbeit wird nach den folgenden Kriterien bewertet:

1. Qualität der Arbeit (z.B. Zuverlässigkeit, Sorgfältigkeit etc.)
2. Selbständigkeit der Arbeit
3. Qualität der Präsentation der Ergebnisse

Die Leitung der Masterarbeit füllt den Bewertungsbogen für Masterarbeitn aus. Die Masterarbeit wird als „bestanden“ oder „nicht bestanden“ (pass/ fail) beurteilt. Eine Benotung findet nicht statt.

Wird eine Masterarbeit als „Nicht bestanden“ beurteilt, so fügt die Leitung dem Bewertungsbogen eine kurze Begründung auf einem gesonderten Blatt an. Grundsätzlich ist kein Co-Referat einer zweiten begutachtenden Person notwendig. Der Studiendekan / die Studiendekanin hat aber das Recht, ein unabhängiges Zweitgutachten einzuholen. Entscheidungsinstanz ist die Prüfungskommission Humanmedizin.

Eine nicht bestandene Masterarbeit kann einmal mit einem neuen Thema wiederholt werden. Ein zweites Nichtbestehen führt zum Ausschluss vom Masterstudium Medizin an der Universität Basel.

Abgabemodalitäten für Vertrag und Einreichung der Abschlussdokumente

Vertrag: Unter <https://medizinstudium.unibas.ch/de/studium/master/masterarbeit> lädt der/die Studierende das Masterarbeitsformular herunter. Er/Sie füllt es elektronisch in Absprache mit der Leitung als Vertrag aus. Das Dokument ist ohne Unterschrift gültig. Er/Sie schickt die Datei (PDF) via <http://filesender.switch.ch/> an die Adresse masterarbeit-studdekmed@unibas.ch. Das Studiendekanat bestätigt gegenüber dem/der Studierenden und der Masterarbeitsleitung per E-Mail den Eingang des Vertrags.

Vorgaben zu den Datei-Benennungen finden sich im Masterarbeitsformular.

Abschlussdokumente: In gleicher Weise wie beim Vertrag schickt der/die Studierende die Abschlussdokumente (Masterarbeit in 1 Datei als PDF/A abgespeichert) via <http://filesender.switch.ch/> an die Adresse masterarbeit-studdekmed@unibas.ch:

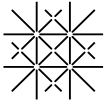
- Masterarbeit (Monografie oder publiziertes Paper)
- Bewertungsbogen (Masterarbeitsformular als Bewertungsbogen ausgefüllt)
- bei kumulativen Masterarbeiten als Co-Autor/in: Kurz-Monografie

Das Studiendekanat bestätigt gegenüber dem/der Studierenden und der Masterarbeitsleitung per E-Mail den Eingang der Abschlussdokumente.

Speicherung und Weitergabe von unveröffentlichten Masterarbeiten

Die Masterarbeit wird intern vom Studiendekanat bis Ablauf der Einsprachefrist gespeichert. Danach werden die Dateien unveröffentlichter Arbeiten an die Universitätsbibliothek transferiert und im Studiendekanat gelöscht. Die UB speichert die Dateien nicht-öffentlich für 10 Jahre im edoc-Repository ab und löscht sie dann.

Die UB veröffentlicht in edoc als bibliografische Metadaten unveröffentlichter Masterarbeiten den Autorennamen, Titel, Leitung, Betreuung und Abgabebjahr ohne Zeitbegrenzung. Interessenten können eine begründete Anfrage an die in edoc genannte Leitung richten. Die Leitung beantwortet eine solche Anfrage auf der Grundlage einer Übereinkunft mit dem/r Masterarbeits-Autor/in, die im Bewertungsformular festgehalten ist.



Masterarbeit und die Dissertation

Die Masterarbeit ersetzt die Dissertation nicht. Sie kann aber eine Grundlage bilden, auf der die dann folgende Dissertation aufgebaut werden kann.